



Presseinformation Schwerin/Putbus 17. März 2024

Der Festspielfrühling Rügen 2024 begeisterte mit einer Mischung aus Klassik, Jazz und Folk

Alexej Gerassimez wird Künstlerischer Leiter des Frühjahrsfestivals im kommenden Jahr

Am Sonntag, 17. März, ist im Theater Putbus mit dem ausverkauften Matineekonzert »Festspielkehraus« der Schlusspunkt unter den 12. Festspielfrühling Rügen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gesetzt. Die Künstlerische Leitung des Festivals, das am 8. März begonnen hatte, lag bei den Musikern des Danish String Quartet. Sie prägten mit einer Mischung aus Klassik, Folk und Jazz sowie zahlreichen speziell für diesen Anlass neu konzipierten Programmen eine ganz besondere Ausgabe des jährlich stattfindenden Konzertereignisses, die rund 5200 Gäste zählte.

Vom Gastspiel des DR National Danish Girls' Choir, bei dem am 9. und 10. März 40 junge Sängerinnen gemeinsam mit dem Danish String Quartet und auch im Einzelkonzert das Publikum von den Sitzen heben, über ein Gesprächskonzert mit Tanzeinlage und klassisch-feine Kammermusikabende bis hin zum Folk-Konzert in Binz und einem Abend mit gleich vier Pianisten in Göhren als Höhepunkt am 16. März — das Publikum erlebte zehn Festspieltage mit 23 mitreißenden und überwiegend ausverkauften Konzerten, ergänzt um Spaziergänge und musikalische Erkundungen. Auch ein Kinderkonzert durfte bei der Programmierung nicht fehlen. Zu den gefeierten Musiker:innen des Frühlings gehören neben den bereits genannten u.a. der Klarinetist und Festspielpreisträger Matthias Schorn, der schwedische Jazzpianist Joel Lyssarides, die Pianistin Petya Hristova, das vision string quartet, das Weltmusikensemble Dreamers' Circus sowie die Pianisten Sebastian Knauer, Joja Wendt, Axel Zwingenberger und Martin Tingvall.

Zu den teils sehr außergewöhnlichen Spielorten des Festivals wie zum Beispiel der Backstube der Bäckerei Peters in Mukran kam in diesem Jahr das soziokulturelle Zentrum La Grange in Bergen neu hinzu, das eine ehemalige Betonfabrik zum Kulturort umgewandelt hat. Die Räume wurden am 14. März zum eindrucksvollen Spielort des Konzerts »Ligetis Klangwelten« inklusive einer Aufführung des berühmten Poème Symphonique für 100 Metronome, für das viele Musikfreund:innen ihre privaten Taktgeber zur Verfügung gestellt hatten — wofür sich die Festspiele MV sehr herzlich bedanken.

Im nächsten Frühjahr übernimmt der Percussionist Alexej Gerassimez die Künstlerische Leitung. Der 36jährige Essener erspielte sich 2006 gemeinsam mit seinem Bruder Nicolai den NORDMETALL-Ensemblepreis der Festspiele MV und prägte als Preisträger in Residence den Festspielsommer 2017. Für den Festspielfrühling Rügen 2025 kann er bereits vieles ankündigen: »Wir haben die letzten Monate getüftelt, geplant und geschraubt: Es

Pressekontakt
Ute Fischer-Graf
T 0385 5918575
u.fischer-graf@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern gGmbH
Lindenstr. 1, 19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

wird eine große Orchestergala geben, Kammermusik, eine Jazznight, Musik & Literatur und jede Menge Schlagzeug in seiner ganzen Vielfalt«, so Alexej Gerassimez in einer Videobotschaft an das Publikum des »Festspielkehraus«.

Der 13. Festspielfrühling Rügen findet vom 21. bis 30. März 2025 statt, Programmveröffentlichung und Vorverkaufsstart sind für Juli 2024 terminiert.

Pressekontakt
Ute Fischer-Graf
T 0385 5918575
u.fischer-graf@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern gGmbH
Lindenstr. 1, 19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de